

---

# Schulbetrieb ab 19.04.2021

---

16.04.2021

## Schulbrief Nr. 20 im Schuljahr 2020/2021

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

nach derzeitigem Stand – heute Freitag, 16.04.2021 – kehren die Klassen aller Stufen ab dem kommenden Montag im Wechselbetrieb an die Schule zurück.

### Regelungen für den Wechselbetrieb

Stufen 5 bis 10:

- Die Klassenleitungen haben eine Einteilung in zwei Gruppen vorgenommen:  
A in der Farbe Orange und B in der Farbe Blau.  
Die Einteilung wird in den Klassen von den Klassenleitungen bekannt gegeben.  
Diese sind auch für Rückfragen zuständig.
- Der Wechsel erfolgt im Wochenrhythmus.  
In der kommenden Woche beginnt die Gruppe A mit Präsenzunterricht.  
Die Rhythmisierung erfolgt gemäß den A/B-Wochen, die auf der Homepage hinterlegt ist.

Kurstufen 1 und 2:

- Bis zu den Pfingstferien am 22.05.2021 befindet sich ausschließlich die Kursstufe 1 im Präsenzunterricht.
- Die Kursstufe 2 hat ab 19.04.2021 bis 22.05.2021 keine Präsenzveranstaltungen mit Ausnahme der Englischklausur am 19.04.2021, der Belehrung am 03.05.2021 und den jeweiligen schriftlichen Abitur-Prüfungen.  
In der Kursstufe 2 ist vom 03.05.2021 bis 22.05.2021 auch der Fernunterricht ausgesetzt.

Für alle Stufen gilt, dass sämtlicher Unterricht sowohl in Fern- als auch in Präsenzform gemäß dem Stundenplan vom 12.04.2021 erteilt wird.

Ab Klasse 6 kann darin auch Nachmittagsunterricht enthalten sein. Entgegen meiner Aussage in Schulbrief Nr. 19 kann in der kommenden Woche noch kein Mensabetrieb stattfinden. Für eine darüber hinausreichende Bedarfsrückmeldung hierzu an das Sekretariat danke ich Ihnen. Die Busse fahren vormittags nach Plan. Am Nachmittag finden noch keine Fahrten statt. Hier bitte ich um Rückmeldungen zum Bedarf direkt an Herrn Nussbaumer von der Stadt Weil am Rhein [n.nussbaumer@weil-am-rhein.de](mailto:n.nussbaumer@weil-am-rhein.de).

### Testverfahren

Wir sind verpflichtet, die Schülerinnen und Schüler im Präsenzunterricht zweimal wöchentlich mit einem Antigen-Schnelltest auf das Corona-Virus zu testen. Diese erfolgen jeweils montags und mittwochs zur ersten Unterrichtsstunde und werden von der unterrichtenden Fachlehrkraft angeleitet.

Eine Testung kann nur erfolgen, wenn die beigefügte Erklärung (Anlage 3) unterschrieben vorliegt. Ich bitte Sie daher, Ihrem Kind die Anlage 3 am Montag, dem 19.04.2021, mitzugeben, sofern es der Gruppe A angehört.

Für die Gruppe B entsprechend eine Woche später am Montag, dem 26.04.2021.

Bitte beachten Sie: Ohne Einverständniserklärung dürfen wir Ihr Kind nicht testen. Es darf den Unterricht nicht besuchen und muss nach Hause geschickt werden.

### Notbetreuung

Schülerinnen und Schüler der Stufen 5 bis 7, die keinen Präsenzunterricht haben, können nach den bisherigen Regeln das Angebot der Notbetreuung wahrnehmen. Hierzu bitten wir um Kontaktaufnahme mit dem Sekretariat.

## **Unterrichtsgestaltung in Fern- und Präsenzform**

In zahlreichen Rückmeldungen wurde der Wunsch nach einer digitalen Übertragung des Präsenzunterrichts an die Fernlerngruppe geäußert.

Diesem Wunsch können wir aus mehreren Gründen leider nicht nachkommen.

Formal stuft der Datenschutz das Streamen aus dem Klassenzimmer und die Videokonferenzen zwischen Einzelnen in unterschiedliche Kategorien ein. Die sicher noch unvollständige Infrastruktur (Laptopausstattung mit Kameras in geeigneter Auflösung für Tafelanschriften und externe Mikrophone) lässt eine angemessene Einbindung aller in das Unterrichtsgeschehen nicht zu. Abgesehen davon ist nicht gesichert, dass die Bandbreite der Internet-Verbindung ein gleichzeitiges Streamen aus über 30 Klassen zulässt.

Neben diesen formalen und technischen Aspekten stehen grundsätzliche pädagogische Abwägungen im Vordergrund: Gleichzeitiger Unterricht einer Klasse in Parallelgruppen mit unterschiedlichsten Sozialformen erfordert eine differenzierte inhaltliche und methodische Gestaltung.

Die Präsenzlernphasen dienen insbesondere einer intensiveren Ermittlung und Auflösung von Defiziten, die aus den Fernunterrichtszeiträumen herrühren könnten, sowie einer Wiederholung, Festigung und Überprüfung von Lerninhalten.

In halber Klassenstärke kann die pädagogische Aufmerksamkeit der Lehrerinnen und Lehrer spezifisch auf den Bedarf der anwesenden Schülerinnen und Schüler gerichtet werden und binnendifferenzierend auf Defizite und individuelle Nachfragen eingegangen werden. Die Einführung neuer Inhalte könnte in den Präsenzphasen der Klassen stattfinden.

Für die nichtpräsenten Klassen könnten Aufgaben- und Übungspakete zur Wiederholung und Vertiefung dienen, darüber hinaus aber auch Spielräume für komplexere Transferfragen beinhalten (etwa durch Projektarbeiten) und ggf. eine alternative Reflexion des Gelernten ermöglichen (kreative und freiere Aufgabenformate). Das Wechselmodell ist besonders dafür geeignet, um umfangreiche Recherche- und Referatsvorbereitungen von zuhause aus durchzuführen und diese dann an der Schule präsentieren zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Haas, Schulleiter

Anlage 1 - Information zur Corona Selbsttestung

Anlage 2 - Belehrung zur Einverständniserklärung

Anlage 3 - Unterschriftenblatt zur Einverständniserklärung